

# Absagen trüben den Abschluss

FRIESLAND/UR - Die Fußball-Kreisliga IV hat am vergangenen Sonnabend die Saison abgeschlossen. Dabei gab es am letzten Spieltag noch einige Ungereimtheiten, die zur Kategorie „Unsportlich“ zählen. So trat der AT Rodenkirchen beim STV Voslapp nicht mehr an.

„Das kann ich überhaupt nicht verstehen“, drückte sich der Gödenser Manager Lutz Hagstedt, dessen Mannschaft in der Endabrechnung nur einen Punkt hinter den Jadestädtern liegt, noch sehr moderat aus über das Geschenk der Rodenkirchener, die dem STV zu drei Punkten und fünf Toren am grünen Tisch verhalfen.

Bitter für Sandes Top-Torjäger Malte Wobbe auch der Verzicht der Spielgemeinschaft Schwei/Seefeld/Rönelmoor auf die Nachholbegegnung gegen die Rot-Weißen, die für den kommenden Mittwoch terminiert war. „So etwas geht gar nicht. Malte Wobbe wäre mit Sicherheit Torschützenkönig der Liga geworden“, schimpfte Sandes Trainer Lars Poedtko, dessen Mannschaft in 29 Spielen sagenhafte 145 Tore erzielte. 56 davon gingen auf das Konto von Wobbe, der damit bei einem Spiel weniger mit dem Nordenhamer Angreifer Erhan Turan gleichzog.

Der zusätzliche Aufsteiger für die Bezirksliga II wird in einer Aufstiegsrunde der drei Vizemeister aus den Kreisligen IV, V und VI ermittelt. Der STV Voslapp bestreitet bereits am Mittwoch seine erste Partie beim SV Ofenerdick.

# HFC verliert gegen Reserveteam

FUßBALL SG Wangerland liefert tadellose Leistung - Heidmühler offensiv schlecht

SG-Torhüter Sascha Menke legte den Grundstein für den Sieg in der zehnten Minute mit gehaltenem Strafstoß.

HEIDMÜHLE/UR - „Meine Mannschaft war in Gedanken schon im Bärenstübchen bei der Abschlussfeier“, drückte Holger Koscheck, Trainer vom Heidmühler FC II, seinen Frust aus über die 0:3-Niederlage im Kreisliga-Fußballspiel gegen die SG Wangerland. Da deren 1. Mannschaft sich auf einer Mannschaftsfahrt befand, schickte die SG die durch drei Spieler aus dem Kreisligakader verstärkte Reservemannschaft. Die ist in der 2. Kreisklasse zwar nur im Mittelfeld angesiedelt, doch den um zwei Klassen höher angesiedelten Heidmühlern lieferte die SG eine tadellose Leistung ab.

SG-Trainer Oliver Rank agierte taktisch im modernen 4-2-3-1 System, in dem Ingo Weiß in der Angriffsspitze agierte. Stark auch die Defensiv mit dem überragenden Sascha Menke zwischen den Pfosten. Der Wangerländer Torhüter legte den Grundstein für den Sieg, indem er bereits in der 10. Minute einen Strafstoß von Jörg Gondring parierte. Das gleiche Kunststück gelang ihm noch einmal in der 80. Minute. Da scheiterte der einwechselte Frank Hoffmann am SG-Keeper. Bis dahin lagen die Wangerländer allerdings schon 3:0 in Führung.

Tobias Härtl eröffnete den Torreigen, und Tobias Weissflog legte kurz vor dem Seitenwechsel noch einen weiteren Treffer nach. Bei den Heid-



Der Heidmühler Torhüter musste sich in der Partie gegen die SG Wangerland (in Blau) gleich dreimal geschlagen geben.

mühlern - bei denen erstmals in dieser Saison Mario Popken im Tor stand - fand in der Offensive praktisch überhaupt nichts statt. „Wir haben die Räume geschickt zugemacht und auf Konter gesetzt. Das hat super funktioniert“, freute sich Rank darüber, dass sein Matchplan aufging.

In der Pause nahm HFC-Trainer Koscheck noch einige Wechsel vor, doch die Qualität im Spiel seiner Mannschaft

verbesserte sich dadurch nicht.

Die Wangerländer kamen nicht mehr in Bedrängnis. Tobias Schmidt setzte mit einem verwandelten Strafstoß sogar noch einen Treffer nach.

**Heidmühler FC II - SG Wangerland 0:3 (0:2)**

**Heidmühler FC II:** Popken - M. Wolff (46. Kirsch), Drantmann, E. Schneider, Dietz (22. R. Janssen), M. Jansen (46. Hoffmann), Schubart,

Gondring, Tholen, K. Koscheck, O. Schneider (72. P. Hilbinger).

**SG Wangerland:** Menke - Harms (44. Meints), Gilliam-Hill, M. Gerdes, Schmidt - Weissflog, Straub - Härtl (86. Schake), A. Gerdes, Plinky - Weiß.

**Torfolge:** 0:1 Härtl (7.); 0:2 Weiß (42.); 0:3 Schmidt (75./Foulelfmeter).

**Besondere Vorkommnisse:** SG Wangerland-Torhüter Sascha Menke hält zwei Strafstoße (10. und 80. Minute).

# Bezirksliga-Kader nimmt Gestalt an

FUßBALL Weitere Neuzugänge beim Heidmühler FC

HEIDMÜHLE/JOS - Die Planungen für die neue Bezirksliga-Saison beim Heidmühler FC gehen gut voran. Die Fußballer teilten nun mit, dass sich vier weitere Spieler dem HFC angeschlossen haben.

Mit Rene Nabel, Daniel Geisler, Jonas Plagge und Tim Wichelmann wurden gleich vier Spieler von der zweiten Mannschaft des SV Wilhelmshaven nach Heidmühler geholt.

„Alle vier haben in der Jugend schon beim HFC gespielt“, erklärte Ricky van Rijn, der beim Verein für den Leistungssport zuständig ist. Mit dieser neuerlichen Verstärkung sei es gelungen, in der Breite für noch mehr Qualität zu sorgen.

Was van Rijn aber besonders wichtig ist, ist die Tatsache, dass die Spieler den Verein kennen. Nur so sei es möglich für eine größere Identifi-

kation mit der Mannschaft zu sorgen. Genau hier habe zuletzt der Schwachpunkt des Teams gelegen.

Ganz abgeschlossen sind die Personalplanungen bei den Heidmühlern noch nicht. „Es gibt da noch zwei, drei Planstellen“, sagte van Rijn. Er ist zuversichtlich, diese Lücken in den kommenden Wochen noch schließen zu können. Schon jetzt sieht er die Mannschaft gut aufgestellt.

# Sören Otten sichert sich zweiten Rang

TRIATHLON Landesligamannschaft startet in neue Saison

WILHELMSHAVEN/JW - In Bokeloh wurden die Landesmeisterschaften der Jugend im Triathlon ausgetragen. Gleichzeitig startete die Landesligamannschaft der TSR Olympia in die neue Saison. Beim Start der Landesliga war das Wetter noch zufriedenstellend, als die Jugend seine Wettkämpfe austrug, setzte der Regen ein.

Die neu formierte Landesligamannschaft um Sören Otten, Sven Vanderschot, Mor-

ten Otten, Florian Zählcke, Jens Zählcke, Rainer Becker und Carsten Ilgner schaffte den 16. Platz unter 34 Teams. Höhepunkt waren die Jugendmeisterschaften. Sören Otten erreichte dabei einen hart erkämpften zweiten Rang. Otten geht nun selbstbewusst in die nächsten Wettkämpfe des Deutschland-Cups. Auch der siebte Platz von Nico Greb war ein großer Erfolg.

Gut war auch der Einsatz

bei den jüngsten Triathletinnen. Siiri Reiser und Rhea Junge nahmen an einem „Swim and Run“ teil und belegten die Plätze drei und fünf. Zufrieden zeigte sich zudem Trainer Detlef Otten. Da viele Kaderathleten des TVN am Start waren, war die Konkurrenz in den einzelnen Wettbewerben sehr stark. Im Bereich Radfahren bestehe allerdings noch Nachholbedarf bei den Wilhelmshavenern.

## ERGEBNISSE UND TABELLEN VOM WOCHENENDE

Table with 4 columns: Football Results (Landesliga, Kreisliga IV, etc.), Handball Results, and various league tables. Includes scores, goals, and player names.